Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 115 (1836)

Artikel: Geburts-, Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V.R. von 1834

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372337

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zu Ichenhausen bei Günzburg (der Thurm brannte aus, 3 Glocken schmolzen); in die Kirche zu Ingolstadt, in den Kirch= thurm zu Aub (der Thurm brannte nies der und mehrere Häuser giengen an); zu gleicher Zeit stürzte in Bühl ein Theil der Kirche ein. — In Werben bei Magdes burg zerschmetterte der Blis einen rinas von Häusern umgebenen Obsibaum. — In Neckarweihingen im Würtembergi= schen schlug am 4. März Abends bei kühs lem Wetter, da niemand an ein Gewitz ter dachte, der Blis plößlich mit einem furchtbarem Knall in den Kirchthurm und zündete. — Auch über Hohenstadt, in Würtemberg, erhob sich am gleichen Tag und ungefahr um die namliche Zeit ein schreckbares, schauervolles Gewitter, nachdem schon den größten Theil des Tages über heftige Sturmwinde geweht Der Blitz schlug bei wildem hatten. Schneegestöber und verstärkten Winde stössen in die Ruppel des Kirchthurmes, wodurch dieselbe zwar nicht in Brand ges fest, aber doch bedeutend beschädigt wur: de, und verbreitete sich von da über das große Kirchengebäude ohne jedoch auch an ihm irgend eine Entzündung zu verurs sachen. Noch in mehrern andern Gegens den hat das nämliche Gewitter geschadet und theilweise gezündet; so zu Schenhausen unfern Ulm, wo der Blis den Kirch= thurm ebenfalls in Flammen sette.

Die Witterung im verwichenen April.

In Roblenz wirbelte am letzten April bei der Mofelbrücke das Wasser zu einer hohen breiten Saule auf, und schritt mit der Wassersaule an's jenseitige Rheinuser, wo sie zerschellte. Dann aber riß die Windsbraut Bäume aus, trug eine ganze Wäsche von der Wiese über die Häuser weg, hob Thüren und Fenster aus und führte sie mit fort. Einem Gerber hob sie das ganze Dach vom Haus und führte es hoch in die

Lufte, druckte die Wande des Saufes vonein= ander und führte fammtliche aufgespannte Saute, von denen jede mit den Rahmen 43 Pfund wiegt, in den Rhein und die Mosel hinein. Ein tuchtiges Gewitter mit Hagel u. Regen vertrieb sie endlich. — Ueber das Wetter an den Ostertagen verdienen folgende Nachrichten der Aushe= bung: "In Petersburg war am ganzen erften Oftertag ein Schneegeftober fo heftig, wie man es im gangen Winter nicht gehabt hatte. In Polen fuhren an mehrern Orten die Leute zu Schlit= ten in die Kirche. — Selbst in Subfrankreich und Oberitalien fiel in der Charwoche starker Schnee bei heftigem n. fehr kaltem Nordwinde; Die Maulbeerbaume litten. - Um Genferfee, wo man zu Anfang April 16 Grad Barme hat: te, stieg zu Oftern die Ralte wie in Petersburg auf 3 Grad, und die Baume, die in voller Bluthe standen, litten sehr. — Nach Klausthal im Harze kamen am 26. April noch Schlitten von Andreasberg, 5 Stunden weit, auf vortreffli= cher Bahn.

Geburts : , Todten : und Ehen : Liste des Rant. Appenzell V. R. von 1854.

	T	ecen	BACKECHOPT	NAME OF TAXABLE	KOMOKY TIMES SING TO		
				(3)	eboren.	Geftorben	. Ehen.
Trogen	•	0	•	•	79	54	17
Herisau		,	•	•	263	265	56
Hundweil		۰	•	٠	50	34	37
Urnaschen		•	•		88	86	76
Grub.		٠	•	٠	34	19	6
Teufen .		,	•	•	143	144	27
Gais .	9	•	•	•	83	57	22
Speicher	4	•	٠	•	94	70	14
Walzenhai		1		٥	55	48	13
Schwellbri	ınn	٥	. •	۰	73	75	34
Heiden .	•	•	•	0	79	37	19
Wolfhalder	1	٥			78	50	17
Mehetobel		•	9	•	61	58	11
Wald.	٠	•	•	•	61	31	15
Ruthe .	•	•		•	31	12	9
Waldstadt		•	•	•	48	46	6
Schonengri	und		0	0	17	20	5
Bühler .	•	٥	•	0	43	36	12
	•	4	•	•	53	53	43
Luzenberg	•	•	•	•	26	19	14
				1	459	1214	423
			2000				

Mehr geboren als gestorben 245 Personen.